

Konzert der großen Gefühle

Beim siebten „Neunburger Kunstherbst“ gibt es eine Klassik-Rock-Gala – der Kartenvorverkauf läuft bereits.

Von Karl Stumpf

Neunburg vorm Wald. „Klassiker“ und „Rocker“ werden sich beim siebten „Neunburger Kunstherbst“ auf Augenhöhe begegnen. Über Details eines Konzert-Ereignisses der besonderen Art am 2. Oktober um 20 Uhr in der Schwarzwachtalhalle informierte der Vorstand des Kunstvereins Unverdorben (KVU) regionale Medienvertreter. „Wir betreten mit dieser Klassik-Rock-Gala Neuland und das mit einem enormen technischen Aufwand“, sagte der erste Vorsitzende Peter Wunder. Er freute sich ganz besonders darüber, mit Dirigent Hans Richter von den Smetana Philharmonikern Prag und Sänger Markus Engelstädter zwei gebürtige Oberpfälzer als Protagonisten vorstellen zu können. „Die Chemie stimmt“, bestätigten die Musiker ihrerseits. Beide stehen schon seit längerem in Kontakt und stecken derzeit schon mitten in der Entwicklung eines gemeinsamen Programmkonzepts. Spannend sei der Ansatz, klassische Orchesterwerke mit Rockballaden zu kombinieren. „Wir treten nicht nacheinander



Markus Engelstädter (li.) und Dirigent Hans Richter werden Klassik und Rock gemeinsam in Szene setzen. Foto: Richter

oder gegeneinander, sondern miteinander auf“, erläuterte Richter. Der Maestro hatte bereits mehrfach Erfahrungen bei „Rock meets Classic“-Formaten mit Bands in der Tschechischen Republik gesammelt. Bei der ersten Neunburger Klassik-Rock-Gala wollen die Mitwirkenden dieses Muster variieren, sozusagen zwei unterschiedliche Klangwelten verschmelzen. Das Prager Sinfonieorchester wird populäre Orchestertänze der Landsleute Antonin Dvorak, Bedrich Smetana und Leos Janacek beisteuern. Alle drei Komponisten schöpften hierbei aus Quellen böhmischer und mährischer Volksmusik. „Unsere jungen Instrumentalisten reißen sich darum, bei diesem Konzert dabei zu sein“, berichtet der Dirigent. Er könne sich sogar vorstellen, dass die von Engelstädter verpflichteten Bandmitglie-

der „mit uns spielen“. Das Orchester wird den vorgesehenen Rockballaden den Klangteppich ausrollen. Beim „Queen“-Spezialisten Markus Engelstädter gelten einige der bekanntesten Erfolgstitel von Freddie Mercury als gesetzt. „Somebody to Love“ und „Who wants to live forever“ sollen ebenso auf der Playlist stehen wie „Barcelona“ – im Duett mit einer Gesangsolistin. Ein Wiederhören gibt's mit „Klassiker“ der Beatles und anderer Pop-Ikonen wie David Bowie, Lou Reed, Bob Geldof oder Prince.

Engelstädter, geboren im Jahr 1977, wuchs in Pressath auf. Die musikalische Ausbildung begann er im Alter von sieben Jahren mit dem Saxofonunterricht. Mit 16 Jahren folgte die erste Classic-Rock-Band, mit der er erstmals als Sänger auf der Büh-

ne stand. Nach einer handwerklichen Lehre folgte der Nordoberpfälzer seiner Berufung, und nahm ein Studium an der Berufsfachschule Music College in Regensburg auf. Es folgten Tätigkeiten als Vocalcoach, unter anderem an der Akademie der Künste Regensburg und am Landestheater Oberpfalz. 2004 feierte er sein Debüt als Darsteller im Musical „Linie 1“. Haupt- und Titelrollen in „Fame“, „Little Shop of Horrors“, „Xanadu“ und „The Rocky Horror Picture Show“ folgten. Am Theater Regensburg gab Engelstädter die Titelrolle in „Jesus Christ Superstar“.

► Für die „Klassik-Rock-Gala“ hat der Kartenvorverkauf bereits begonnen: Tickets gibt es auf www.okticket.de sowie bei den bekannten örtlichen Verkaufsstellen.

Neunburger Musiker beim Bundespresseball

Ensemble Kaleidoskop der Musik brillierte in Berlin und startet jetzt neue Konzertreihe

Berlin/Neunburg vorm Wald (rs). Für den 67. Bundespresseball wurde das fünfköpfige Neunburger Ensemble Kaleidoskop der Musik engagiert, das dieses außergewöhnliche Ereignis im Bundeszimmer des Hotel Adlon-Kempinski musikalisch umrahmen durfte. Das diesjährige Motto lautete „Kaleidoskop“, was auf die wechselnden und bunten Konstellationen der gegenwärtigen Politik anspielt. Das nächste Projekt der Gruppe Kaleidoskop der Musik ist die

Konzertreihe „Sorgenfrei Meets Lottner“, die auch 2019 wieder mit einem komplett neuen Programm an zwei Veranstaltungsorten stattfindet.

Die Premiere findet am Sonntag, 3. Februar, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Oberviechtach statt. Das Zweitkonzert folgt am 10. Februar um 17 Uhr im Fürstenkasten Rötz.

► Karten bei den örtlichen Verkaufsstellen sowie auf www.kaleidoskop-der-musik.de



Kaleidoskop der Musik im Bundeszimmer des Hotel Adlon. Foto: Alexander Lottner



Boettcher als „Freischwimmer“

Neunburg vorm Wald (rs). Der bayerische Radio-Kult-Komiker und Comedy-Hit-Produzent Chris Boettcher gastiert am 2. Februar um 20 Uhr mit seinem Live-Programm „Freischwimmer“ in der Schwarzwachtalhalle. Schon als man noch ein Spermium war, ging es einzig darum, der Allererste zu sein. Doch kaum raus im echten Leben, geht das Wettstrampeln so richtig los. Nur wer sich über Wasser hält, gewinnt. Und immer schön die Baderegeln beachten und auf die Anweisungen des Bademeisters hören. Boettcher schert aus im stromlinienförmigen Wasserball. Seine Parodien und Comedy-Songs sind die Arschbombe beim Seniorenschwimmen und die Haifischflosse im Kinderbecken ... Foto: Dennis König

► Tickets gibt es beim Mittelbayerischen Kartenvorverkauf Schwandorf, im Büro- und Pressezentrum Neunburg, sowie in den Touristikbüros Nittenau und Rötz.

Kammerorchester gastiert

Neunburg vorm Wald (rs) Das Oberpfälzer Kammerorchester Regensburg der Privaten Musiklehrerinstitute Ostbayern und der Philharmonische Chor Regensburg präsentieren am 9. März in der Schwarzwachtalhalle beliebte und bekannte Melodien aus mehreren Jahrhunderten, mal beschwingt, mal nachdenklich. Dazu werden Ingrid Hummel (Sopran), Valeria Zlatareva (Sopran) und Tibor Tasnade (Tenor) das Publikum mit ihren Stimmen verzaubern. Konzertmeister Peter Pfundtner leitet das Orchester und spielt selbst Violine. Zusätzlich dürfen sich die Gäste auf eine musikalische Überraschung freuen.

► Schwarzwachtalhalle, 19. März, 20 Uhr

„Berg, Fest, Mord“

Wackersdorf (rs). Der Schwandorfer Autor Fabian Borkner liest am 17. Januar um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus aus seinem neuen Krimi „Berg, Fest, Mord“. Er verlagert diesmal den Fokus in den Nachbarlandkreis Amberg-Regensburg: Auf dem Annabergfest in Sulzbach-Rosenberg bricht ein Mann tot am Zapfhahn zusammen. Agathe Viersen und Gerhard Leitner machen sich für ihre Versicherung an die Ermittlungen. Handelt es sich lediglich um einen Unfall, oder war womöglich Absicht im Spiel? Ihre Recherchen führen zu den Bergfesten im Landkreis und mitten hinein in ein gefährliches Geflecht aus grausiger Vergangenheit und knallharter Gegenwart. Bei der Lesung sorgen Bratwürste, Sauerkraut und kühles Bier für echte Bergfeststimmung.

► Karten gibt es im Mehrgenerationenhaus und in der Bücherei zu den regulären Öffnungszeiten und an der Abendkasse.

„Beethoven in Love“

Wernberg-Köblitz (rs). Die Konzeptbühne Schmid's Laden aus Geisenhausen gastiert mit „Beethoven in Love“ am 27. Januar um 19 Uhr im Fürstensaal der Burg Wernberg. Das musikalische Kammerstück von Christoph Goldstein bringt die Liebesgeschichte zwischen Beethoven und seiner unsterblichen Geliebten, der jungen ungarischen Gräfin Josephine von Brunsvik, auf die Bühne. Als sich beide zum ersten Mal begegnen, fliegen die Funken. Sie ist von seiner Musik und seiner Person hingerissen. Der Traum beginnt. Sie ist jedoch bereits einem Adligen versprochen; kurz darauf heiratet sie. Aber Beethoven kann sie nicht vergessen und sie ihn auch nicht. Als ihr Mann stirbt, scheint der Traum Wirklichkeit werden zu können.

► Tickets gibt es unter Telefon (09 61) 8 55 50.

www.gongfm.de

täglich ab 7 Uhr

gong fm

zahlt

Deine

Miete

Radio an! Mo - Fr

powered by:

Sparkasse Regensburg